

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

HESSEN



Bürgerforum Energieland Hessen Eiterfeld, 19. Januar 2015 Dokumentation



www.energieland.hessen.de

Bei uns hat
**ENERGIE
ZUKUNFT**

Hintergrund und Zielsetzung der Veranstaltung

In Eiterfeld, Ortsteil Buchenau, planen die Unternehmen ABO Wind und SynEnergie insgesamt 15 Anlagen (davon zwei in einem Gebiet, das im aktuellen Entwurf des Teilregionalplans Energie nicht als Vorranggebiet gekennzeichnet ist).

Gemeinsam mit dem Bürgerforum Energieland Hessen führte die Marktgemeinde Eiterfeld daher am **19. Januar 2015** eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger durch. Für die Vorbereitung der Veranstaltung wurden Vorgespräche mit verschiedenen Interessenvertretern und den Nachbargemeinden Hauneck und Haunetal geführt, damit die unterschiedlichen Sichtweisen aufgegriffen werden konnten. Konzept und Ablauf der Veranstaltung wurden in Übereinstimmung mit der Gemeindeverwaltung und beteiligten Akteuren der Veranstaltung entworfen und geplant.

Ziele der Veranstaltung waren:

- Information der Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Windenergieanlagen in Eiterfeld-Buchenau, Vermittlung der Rahmenbedingungen
- Information über anstehende Genehmigungsverfahren
- Aufgreifen der in den bisherigen Vorgesprächen identifizierten Themen (v.a. Orts- / Landschaftsbild, Denkmalschutz, Fremdenverkehr, Nutzen der anliegenden Gemeinden / Anwohner)
- Identifikation und Diskussion von Anliegen der Anwohner vor Ort
- Beteiligung der Nachbar-Gemeinden

Für mehr Informationen zum Bürgerforum Energieland Hessen siehe auch: www.energieland.hessen.de.

Zusammenfassung der Veranstaltung

„Wie kann ich mich als Bürger in die Verfahren einbringen?“ und „Welche Auswirkungen der geplanten Anlagen auf das Orts- und Landschaftsbild sind zu befürchten?“ Antworten auf diese beiden Fragen wünschten sich die meisten der knapp 250 Teilnehmenden, die zur Informationsveranstaltung der Marktgemeinde Eiterfeld und dem Bürgerforum Energieland Hessen am 19. Januar 2015 gekommen waren. Dies ergab eine Punktabfrage zu Beginn der Veranstaltung im Bürgerhaus Eiterfeld.

Wolfgang Weber vom Regierungspräsidium Kassel konnte den Bürgern zur ersten Frage eine wichtige Nachricht übermitteln: Die Unternehmen SynEnergie und ABO Wind, die gemeinsam bis zu 15 Windenergieanlagen rund um den Ortsteil Buchenau planen, haben sich freiwillig entschieden, das Genehmigungsverfahren mit Bürgerbeteiligung durchzuführen, obwohl diese Bürgerbeteiligung vom Gesetz her nicht erforderlich wäre. Das bedeutet, dass alle Genehmigungsunterlagen in der Marktgemeinde Eiterfeld ausliegen werden und alle Bürger für einen Zeitraum von sechs Wochen die Möglichkeit haben, Einwendungen abzugeben. Der Zeitpunkt der Offenlage wird über die Zeitung bekannt gegeben. Weber: „Ich möchte Sie ermutigen: Machen Sie von dieser Gelegenheit Gebrauch. Wir sind dankbar für konkrete Hinweise und Einwendungen. Und wir müssen sie alle prüfen.“

Wolfgang Ruch, SynEnergie, und Florian Lüders, ABO Wind, informierten die Bürgerinnen und Bürger über die aktuellen Planungen: Zu den Standorten der geplanten Anlagen, zu den Auswirkungen im Bereich Lärm, Schlagschatten und Naturschutz sowie zu ersten Ideen der finanziellen Beteiligung der Marktgemeinde Eiterfeld und der Bürger an dem Vorhaben.

Die Teilnehmenden konnten sich ein sehr konkretes Bild von den Auswirkungen der geplanten Anlagen auf das Orts- und Landschaftsbild machen, weil von insgesamt 19 verschiedenen Blickpunkten gezeigt wurde, wie die Anlagen in der Landschaft um Buchenau, Haunetal und Hauneck aussehen würden. Jochen Müller vom Büro Lenné3D stellte diese professionellen Visualisierungen vor. Die Reaktion war spürbar: „Das ist schon beeindruckend - das müssen wir erstmal auf uns wirken lassen“, sagte Eiterfelds Bürgermeister Hermann Josef Scheich, und seine Kollegen Bürgermeister Harald Pressmann aus Hauneck und Bürgermeister Gerd Lang aus Haunetal schlossen sich an.

Sie forderten, dass der Hauberg - gemäß dem aktuellen Entwurf des Regionalplanes - von Windkraftanlagen frei bleiben und darüber hinaus eine deutliche Reduzierung der geplanten Anlagen erfolgen sollte. Nach Vorlage der Antragsunterlagen werden die gemeindlichen Gremien ihre Stellungnahme abgeben, so die Gemeindevertreter.

Kritik kam von einigen Bürgerinnen und Bürgern, dass wichtige Blickpunkte für die Visualisierung fehlen würden. Hier sicherten Herr Ruch und Herr Lüders zu, dass diese Aufnahmen in gemeinsamer Absprache nachgeholt werden können. (Meldung über das Bürgerforum Energieland Hessen ist möglich, Anregungen werden dann weitergeleitet.)

Klaus Göbel, Vorsitzender des Vereins „Wir in Buchenau im Eitratal e.V.“, sprach vielen Anwesenden aus dem Herzen, als er die Besonderheiten des Ortsteils Buchenau mit seinen vielen historischen Bauwerken betonte und deutlich machte, dass der Denkmalschutz bei diesem Vorhaben eine besondere Rolle spielen sollte. Darüber hinaus wies er auf die negativen Auswirkungen der Anlagen auf den Fremdenverkehr hin.

Eva Kohlmann von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Fulda nahm die Anregungen zum Denkmalschutz mit und versicherte: „Die untere Denkmalschutzbehörde und die Denkmalfachbehörde – das Landesamt für Denkmalpflege Hessen - sind auch beim Genehmigungsverfahren beteiligt.“ Sie erläuterte auf Nachfrage, dass es keine Standards wie zum Beispiel festgelegte Abstandswerte von Windenergieanlage zu denkmalgeschützten Gebäuden gibt. Jedes Vorhaben würde individuell geprüft, aber es gäbe sehr wohl Standards für Inhalt und Qualität der einzureichenden Antragsunterlagen – den denkmalfachlichen Beitrag, sowohl was die Baudenkmalpflege als auch die Bodendenkmalpflege betrifft.

Die Fragen der Bürgerinnen und Bürger griffen verschiedene Themen auf: Viele fragten Details zum Genehmigungsverfahren nach, zur Rolle vom Denkmalschutz, ob Lärmgrenzwerte eingehalten werden und zur genauen Vorgehensweise der Untersuchungen zu Vögeln und Fledermäusen. Die Gutachten zu Naturschutz, Lärm und Schattenwurf können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Zuge des Genehmigungsverfahrens einsehen.

Zum Abschluss der mehr als dreistündigen Veranstaltung hoben Bürgermeister Scheich und die Moderatorin Carla Schönfelder von team ewen hervor, dass die Veranstaltung trotz verschiedener Meinungen und Betroffenheiten sehr ausgewogen und fair verlaufen sei.

Weitere Informationen: Bürgerforum Energieland Hessen

Die Bürgerveranstaltung in Eiterfeld wurde durch das Landesprogramm „Bürgerforum Energieland Hessen“ ermöglicht. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung bietet mit diesem Landesprogramm über die Hessen Agentur Kommunen Unterstützung bei der Umsetzung der Energiewende an und fördert Aktivitäten zur Bürgerbeteiligung. Das Land unterstützt die Kommunen mit Fachkompetenz bei der Realisierung von Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung und stellt neutrale Moderatoren – in diesem Fall durch die Zusammenarbeit mit dem Moderationsbüro „team ewen“ – zur Verfügung.

Programm der Veranstaltung am 19.01.2015 in Eiterfeld

Ablauf

Begrüßung und Einführung Bürgermeister Hermann-Josef Scheich

Kurz-Vorstellung Bürgerforum Energieland Hessen Dr. Rainer Kaps, Hessen Agentur

Erläuterung des Ablaufs Carla Schönfelder, team ewen

Themenblock 1: Informationen zum aktuellen Stand

| **Vorstellung der Lage der geplanten WEAs** Wolfgang Ruch, SynEnergie;

Florian Lüders ABO Wind

| **Vorstellung der Visualisierungen** Jochen Mülder, Lenné 3D

| **Zu den anstehenden Genehmigungsverfahren –
Informationen für die Bürger vor Ort**

Wolfgang Weber, RP Kassel
(Genehmigungsbehörde)

Themenblock 2: Mögliche Auswirkungen der geplanten Anlagen

A) Landschaftsbild / Ortsbild / Denkmalschutz/Fremdenverkehr

| **Anmerkungen aus Sicht von Anwohnern und
umliegenden Gemeinden**

Bgm. Gemeinden Eiterfeld, Hauneck,
Haunetal, Vertreter „WIR in Buchenau
im Eitratel e.V.“

| **Denkmalschutz als Kriterium bei der Planung
oder Genehmigung von WEA?**

Eva Kohlmann, Landkreis Fulda

| **Rückfragen / Diskussion**

B) Lärm, Naturschutz

| **Welche Auswirkungen bzgl. Lärm, Schlagschatten
und Naturschutz sind zu erwarten?**

SynEnergie, ABO Wind

| **Kommentierung**

Peter C. Beck, Büro Ökologie und
Stadtentwicklung

| **Rückfragen / Diskussion**

C) Finanzielle Beteiligung

| **Wie können Anwohner und Gemeinden (finanziell)
von den WEAs profitieren?**

SynEnergie, ggf. ABO Wind

| **Rückfragen / Diskussion**

Verabschiedung

Bürgermeister Scheich

Impressionen



Bürgermeister Hermann Josef Scheich begrüßt die ca. 250 Teilnehmenden im Bürgerhaus Eiterfeld



Wolfgang Ruch, Fa. SynEnergie (rechts) und Florian Lüders, Fa. ABO Wind, stellen die Planungen der Windenergieanlagen vor



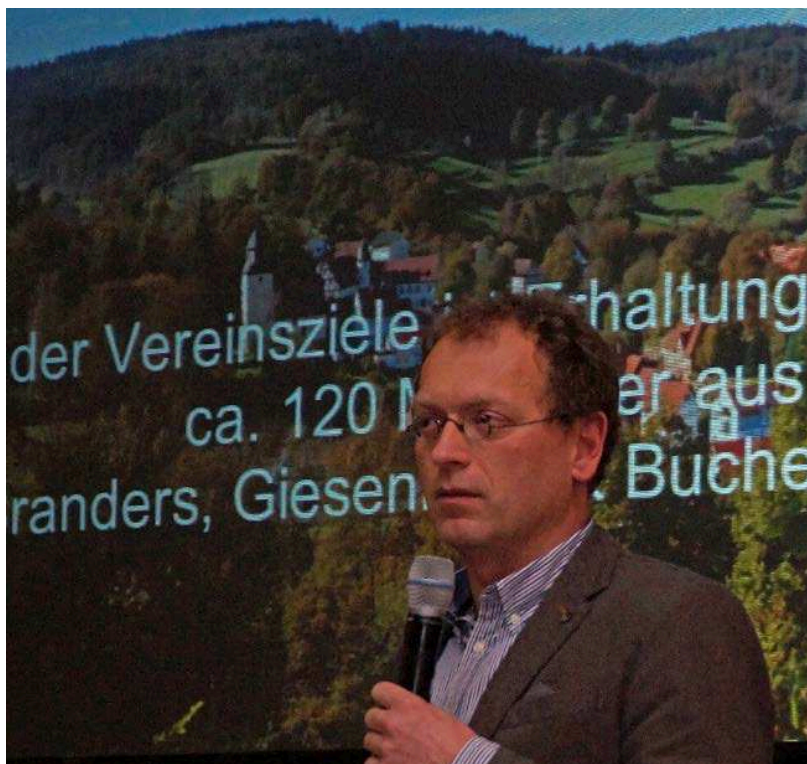
Jochen Müller von Lenné3D stellt vor, wie die geplanten Anlagen in der Landschaft aussehen würden (Visualisierungen)



Interessiert verfolgen die Bürgerinnen und Bürger die Visualisierungen aus verschiedenen Perspektiven



Die Bürgermeister aus Eiterfeld, Haunetal und Haunack beziehen Stellung



Klaus Göbel vom Verein „Wir in Buchenau im Eitratal e.V.“ betont unter anderem die Bedeutung des historischen Ortsbilds in Buchenau



Die Visualisierungen stoßen auch nach der Veranstaltung auf großes Interesse

Expertenbeiträge

Die Präsentation von SynEnergie und ABO Wind, Lenné3D und von Herrn Göbel sind auf der Website des Bürgerforum Energieland Hessen zu finden:

<http://www.energieland.hessen.de/Eiterfeld>